



Deutscher Bundestag

Diese Seite ist ein Auszug aus **DIP, dem Dokumentations- und Informationssystem für Parlamentarische Vorgänge**, das vom Deutschen Bundestag und vom Bundesrat gemeinsam betrieben wird.

Mit DIP können Sie umfassende Recherchen zu den parlamentarischen Beratungen in beiden Häusern durchführen (ggf. oben klicken).

Basisinformationen über den Vorgang

[ID: 18-62002]

Version für Lesezeichen / zum Verlinken

18. Wahlperiode

Vorgangstyp:	Gesetzgebung Gesetz zur Umsetzung der Richtlinie 2011/99/EU über die Europäische Schutzanordnung und zur Durchführung der Verordnung (EU) Nr. 606/2013 über die gegenseitige Anerkennung von Schutzmaßnahmen in Zivilsachen
Initiative:	Bundesregierung
Aktueller Stand:	Verkündet
Archivsignatur:	XVIII/69
GESTA-Ordnungsnummer:	C024
Zustimmungsbedürftigkeit:	Nein, laut Gesetzentwurf (Drs 397/14) Nein, laut Verkündung (BGBl I)
Wichtige Drucksachen:	BR-Drs 397/14 (Gesetzentwurf) BT-Drs 18/2955 (Gesetzentwurf) BT-Drs 18/3200 (Beschlussempfehlung und Bericht)
Plenum:	1. Durchgang: BR-PIPr 926, S. 321B - 321C 1. Beratung: BT-PIPr 18/63, S. 5927C - 5927D 2. Beratung: BT-PIPr 18/66, S. 6302B - 6302D 3. Beratung: BT-PIPr 18/66, S. 6302D 2. Durchgang: BR-PIPr 928, S. 380A
Verkündung:	Gesetz vom 05.12.2014 - Bundesgesetzblatt Teil I 2014 Nr. 57 12.12.2014 S. 1964
Inkrafttreten:	11.01.2015 (weiteres siehe im BGBl)
Sachgebiete:	Recht; Europapolitik und Europäische Union

Inhalt

Umsetzung bzw. Durchführung der europäischen Rechtsakte zur Gewährleistung eines effektiven europaweiten Schutzes von Gewaltopfern: Regelungen in den Bereichen Anerkennung von Schutzmaßnahmen anderer Mitgliedstaaten in Strafsachen, Bescheinigung über inländische Gewaltschutzanordnungen zur Vollstreckung ohne Vollstreckbarkeitsverfahren, Vollstreckung zivilrechtlicher Gewaltschutzanordnungen anderer Mitgliedstaaten; Änderung im Rechtsmittelrecht in Ehesachen betr. Rechtskraftzeugnisse zur Ehescheidung;
Gesetz zum Europäischen Gewaltschutzverfahren (**EU-Gewaltschutzverfahrensgesetz – EUGewSchVG**) als Art. 1 der Vorlage, Änderung § 25 Rechtspflegergesetz, §§ 21, 49 und Anlage 1 (Kostenverzeichnis) Gesetz über Gerichtskosten in Familiensachen, § 19 Rechtsanwaltsvergütungsgesetz sowie § 145 Gesetz über das Verfahren in Familiensachen und in den Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit

Bezug: Richtlinie 2011/99/EU vom 13. Dezember 2011 über die Europäische Schutzanordnung (ABl. L 338, 21.12.2011, S. 2); Verordnung (EU) Nr. 606/2013 vom 12. Juni 2013 über die gegenseitige Anerkennung von Schutzmaßnahmen in Zivilsachen (ABl. L 181, 29.6.2013, S. 4)

Beschlussempfehlung des Ausschusses: Titeländerung (eingebracht als: Gesetz zur Umsetzung der Richtlinie 2011/99/EU über die Europäische Schutzanordnung, zur Durchführung der Verordnung (EU) Nr. 606/2013 über die gegenseitige Anerkennung von Schutzmaßnahmen in Zivilsachen und zur Änderung des Gesetzes über das Verfahren in Familiensachen und in den Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit); Begriffliche Klarstellungen, gerichtliche Zuständigkeitskonzentration, Detailänderungen betr. Anerkennungsverfahren; Verzicht auf Änderungen im Rechtsmittelrecht in Ehesachen; Änderung zahlr §§ und Einfügung § 5 EU-Gewaltschutzverfahrensgesetz sowie Folgeänderungen in 2 weiteren Gesetzen und Verzicht auf Änderung Gesetz über das Verfahren in Familiensachen und in den Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit

Schlagwörter

Ehescheidung; *EU-Gewaltschutzverfahrensgesetz*; Europäische Union; Gesetz über das Verfahren in Familiensachen und in den Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit; Gesetz über Gerichtskosten in Familiensachen; *Gesetz zur Umsetzung der Richtlinie 2011/99/EU über die Europäische Schutzanordnung und zur Durchführung der Verordnung (EU) Nr. 606/2013 über die gegenseitige Anerkennung von Schutzmaßnahmen in Zivilsachen*; Gewaltschutz; Innerstaatliche Umsetzung von EU-Recht; Rechtsanwaltsvergütungsgesetz; Rechtsmittel; Rechtspflegergesetz; Richtlinie der EU; Verordnung der EU; Vollstreckungshilfe

Vorgangsablauf

BR - Gesetzentwurf, Urheber: Bundesregierung, Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz (federführend)

29.08.2014 - BR-Drucksache 397/14

Ausschüsse: Rechtsausschuss (federführend), Ausschuss für Familie und Senioren

BR - Empfehlungen der Ausschüsse

29.09.2014 - BR-Drucksache 397/1/14

Änderungsvorschläge - R: zus. Stellungnahme

BR - 1. Durchgang

10.10.2014 - BR-Plenarprotokoll 926, TOP 14, S. 321B - 321C

Beschluss: S. 321C - Stellungnahme: u.a. Änderungsvorschläge (397/14), gemäß Art. 76 Abs. 2 GG**BR - Beschlussdrucksache**

10.10.2014 - BR-Drucksache 397/14(B)

BT - Gesetzentwurf, Urheber: Bundesregierung, Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz (federführend)

22.10.2014 - BT-Drucksache 18/2955

Anl. Stellungnahme des BR und Gegenäußerung der BRg

BT - 1. Beratung

06.11.2014 - BT-Plenarprotokoll 18/63, S. 5927C - 5927D

Dr. Sabine Sütterlin-Waack, MdB, CDU/CSU, Rede (zu Protokoll gegeben), S. 5975D

Dennis Rohde, MdB, SPD, Rede (zu Protokoll gegeben), S. 5977B

Jörn Wunderlich, MdB, DIE LINKE, Rede (zu Protokoll gegeben), S. 5978B

Katja Keul, MdB, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Rede (zu Protokoll gegeben), S. 5978D

Christian Lange, Parl. Staatssekr., Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz, Rede (zu Protokoll gegeben), S. 5979B

Beschluss: S. 5927D - Überweisung (18/2955)**Ausschüsse:** Ausschuss für Recht und Verbraucherschutz (federführend), Ausschuss für Familie, Senioren, Frauen und Jugend**BT - Beschlussempfehlung und Bericht, Urheber: Ausschuss für Recht und Verbraucherschutz**

12.11.2014 - BT-Drucksache 18/3200

Dr. Johannes Fechner, MdB, SPD, Berichterstattung

Katja Keul, MdB, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Berichterstattung

Dr. Sabine Sütterlin-Waack, MdB, CDU/CSU, Berichterstattung

Jörn Wunderlich, MdB, DIE LINKE, Berichterstattung

Empfehlung: Annahme der Vorlage in Ausschussfassung; Titeländerung

BT - 2. Beratung

13.11.2014 - BT-Plenarprotokoll 18/66, S. 6302B - 6302D

Dr. Sabine Sütterlin-Waack, MdB, CDU/CSU, Rede (zu Protokoll gegeben), S. 6328B

Dennis Rohde, MdB, SPD, Rede (zu Protokoll gegeben), S. 6329D

Jörn Wunderlich, MdB, DIE LINKE, Rede (zu Protokoll gegeben), S. 6330C

Katja Keul, MdB, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Rede (zu Protokoll gegeben), S. 6330D

Beschluss: S. 6302B - Annahme in Ausschussfassung (18/2955, 18/3200), einstimmig**BT - 3. Beratung**

13.11.2014 - BT-Plenarprotokoll 18/66, S. 6302D

Beschluss: S. 6302D - Annahme in Ausschussfassung (18/2955, 18/3200), einstimmig**BR - Unterrichtung über Gesetzesbeschluss des BT, Urheber: Bundestag**

13.11.2014 - BR-Drucksache 556/14

Ausschüsse: Rechtsausschuss (federführend)**BR - 2. Durchgang**

28.11.2014 - BR-Plenarprotokoll 928, TOP 11, S. 380A

Beschluss: S. 380A - kein Antrag auf Einberufung des Vermittlungsausschusses (556/14), gemäß Art. 77 Abs. 2 GG

BR - Beschlussdrucksache

28.11.2014 - BR-Drucksache 556/14(B)

[Weitere Details in DIP...](#)